

Augst

Schulort:	Augst	Kanton 1799:	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Ortes:	reformiert	Distrikt 1799:	Liestal	Kanton 2015:	Basel-Landschaft
		Agentschaft 1799:	Augst	Gemeinde 2015:	Augst
		Kirchgemeinde 1799:	Pratteln		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 130-131v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2330: Augst, [http://www.stapferenquete.ch/db/2330].				
In dieser Quelle werden folgende	- Augst (Niedere Schule, reformiert)				
2 Schulen erwähnt:	- Augst (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)				

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen von Johannes Liechtj in Augst

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Augst
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemeinde Brattelen Agentschaft Augst
I.1.d	In welchem Distrikt?	Liestal
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Basel
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Arisdorf 1 Stunde Fülinsdorf 3/4 Frenckendorf 3/4 Brattelen 1/2
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	lesen, geschriebenes lesen etwas schreiben, und auswendig
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	6 Monath im Winder vor und Nachmittag 6 Monath im Sommer vor Mittag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	das neue Testament Hübners biblische Historie Cathekismus Psalmen und Liederbücher
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	wird aus der Sprengischen vorgeschrieben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	im Winder 2 Stund vor 2 Stund Nachmittag 3 Stund Nachtschul in Sommer 3 Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	[[Seite 2] in Tag und Nachtschüler lestere komen weil sie am Tag auf der Papirmühle arbeiten

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	der Pfarrer, mit Bewilligung des Deputaten Amts
III.11.b	Wie heisst er?	Johannes Liechtlin
III.11.c	Wo ist er her?	von Brattelen
III.11.d	Wie alt?	43 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	4 Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	etwas über 14 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	in Brattelen Seidenwäber
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Seidenwäber Beruf
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 24 Mädchen 14 38
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 12 Mädchen 8 20

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	im Winder wochentlich 1 B. von Armen frovstenlich 5 B. -Frofastenlich 5 B.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Neü manglet eine Ausbesserung

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	eine Schul und Wohnstube im Schulhaus
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeinde
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 3] An Geld 20 lb. der 24 fr. ferner 6 lb. 10 β. 1-d. {oder 7 f. 16 β.} Getreide 3 Säck blosser Frucht Wein 2 Saum Holz 2 Klafter 200 Wellen aus dem Staat ausser obige 7 fran 16 β. vom Deputatenamt
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	1 1/2 Jucharten Matten.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 130-131v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen von Johannes Liechtj in Augst
Transkriptionsdatum	06.11.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2330BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_130-131v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Liechtlin
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Augst				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Basel	Kanton 1780	Basel
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Liestal	Kanton 2015	Basel-Landschaft
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Augst	Amt 2000	Liestal
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Pratteln	Gemeinde 2015	Augst
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	620799				
Geo. Länge	264926				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Augst (ID: 3240)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

2. Schule: Augst (ID: 3241)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nachtschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

Keine Angaben

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 7033)**

Name: Liechtlin
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 43
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Pratteln
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1785 Jahren
Lehrer seit: 1785 Jahren
Erstberuf: Weber/Spinner
Zusatzberuf: Weber/Spinner